Amos 7,1-9

Amos sieht etwas

Manchmal hört Amos Worte von Gott.
Und manchmal sieht Amos auch etwas.
Wie in einem Traum.
Das kommt auch von Gott.
Weil Gott den Menschen im Land Israel etwas zeigen will.
Zum Beispiel will er zeigen:

> Wenn ihr weiter schlimme Dinge tut,
> passiert euch etwas Schlimmes.

Amos sagt den Menschen im Land Israel, was Gott ihm zeigt.

Die Heuschrecken

1

Amos sagt:

> Gott hat mir etwas gezeigt.
> Ich habe gesehen:
> Gott schickt Heuschrecken.
> Weil viele Menschen aus dem Land Israel schlimme Dinge machen.
> Die Menschen aus dem Land Israel sollen endlich verstehen:
>> So geht es nicht weiter!
>
> Die Heuschrecken sollen das ganze Getreide fressen.
> Ohne das Getreide gibt es nicht genug zu essen.
> Dann können die Menschen nicht leben.
> Dann können die Menschen endlich keine schlimmen Dinge mehr tun.

Aber ich habe zu Gott gesagt:

Gott,

bitte mach das nicht!

Du willst doch, dass alle Menschen leben können.

Vergib den Menschen doch!

Da hat Gott Mitleid.

Und Gott sagt:

Ich mache es nicht.

Das große Feuer

Amos sagt:

Gott hat mir noch etwas gezeigt.

Ich habe gesehen:

Ein großes Feuer verbrennt alles.

Dann ist alles weg.

Dann kann keiner mehr leben.

Dann können die Menschen endlich keine schlimmen Dinge mehr tun.

Aber ich habe zu Gott gesagt:

Gott,

bitte mach das nicht!

Sonst können die Menschen nicht überleben!

Du willst doch, dass alle Menschen leben können.

Da hat Gott Mitleid.

Und Gott sagt:

Ich mache es nicht.

© Katholisches Bibelwerk e.V. | www.bibel-leichte-sprache.de | Amos 7

Das Schwert

Amos sagt:

Gott hat mir noch etwas gezeigt:
Ich habe gesehen:
Gott hat ein Schwert in der Hand.
Gott fragt mich:
Amos, was siehst du?
Ich sage zu Gott:
Ich sehe ein Schwert.
Gott sagt zu mir:
Ich muss mit dem Schwert kämpfen.
Ich muss gegen die Mächtigen kämpfen.
Weil sie nichts gegen das Unrecht tun.
Weil sie die Armen und Schwachen nicht beschützen.
Weil ihnen die Armen und Schwachen egal sind.
Das will ich nicht.
Das beende ich.
Deshalb zerstöre ich mit dem Schwert die Orte,
wo die Mächtigen sind.
Denn die Mächtigen sollen verschwinden.
Dann werde ich den Armen und Schwachen helfen.
Ich muss das machen.
Es gibt keine andere Lösung.

© Katholisches Bibelwerk e.V. | www.bibel-leichte-sprache.de | Amos 7